

DBV-Milch-Report

Markt

Zum Jahresende zeigt sich der saisonal typische Anstieg im Milchaufkommen nur langsam steigend. In der 49. KW wurden 0,9 % mehr Milch angeliefert als in der Vorwoche. Die Milchmenge blieb damit jedoch 2,0 % unter der Vorjahreslinie. Die Preise auf dem Buttermarkt sind stabil bzw. haben sich kurz vor den Feiertagen nochmals gefestigt. Die Nachfrage nach fettreichen Produkten aus dem weißen Sortiment ist im Weihnachtsgeschäft, wie für die Jahreszeit üblich, gestiegen. Schnittkäse wird rege nachgefragt auf überwiegend stabilem Preisniveau. Die Werke stoßen bei den umfangreichen auszuliefernden Mengen teils an Grenzen, was die logistische Abwicklung betrifft. Für zusätzliche Anfragen ist keine Ware verfügbar. Für Magermilchpulver besteht eine lebhaftere Nachfrage. Die Werke verfügen über eine gute Auftragslage für die kommenden Monate und die Verfügbarkeit von frischer Ware ist begrenzt.

Mit einem Klimaschutzgesetz will die Bundesregierung in 2019 für jeden Sektor Vorgaben zur Erreichung der Klimaziele vorschreiben. Der DBV benennt Anforderungen, wonach die Ernährungssicherheit und somit die landwirtschaftliche Produktion nicht gefährdet werden darf. Das ausführliche Positionspapier ist veröffentlicht unter:

www.bauernverband.de/landwirtschaft-und-klimaschutz.

DBV-Fachforum Milch auf der Grünen Woche

„Strategie 2030: Was brauchen unsere Milchbauern?“ Unter dieser Überschrift wird der DBV am 21. Januar 2019 von 14:00 - 16:30 Uhr sein traditionelles Fachforum Milch im Rahmen der Grünen Woche 2019 auf dem Messegelände Berlin veranstalten. Anmeldemöglichkeiten sowie weitere Informationen finden Sie als Anlage oder unter:

www.bauernverband.de/fachforum-milch-2019.

Einigung zur Richtlinie über Handelspraktiken

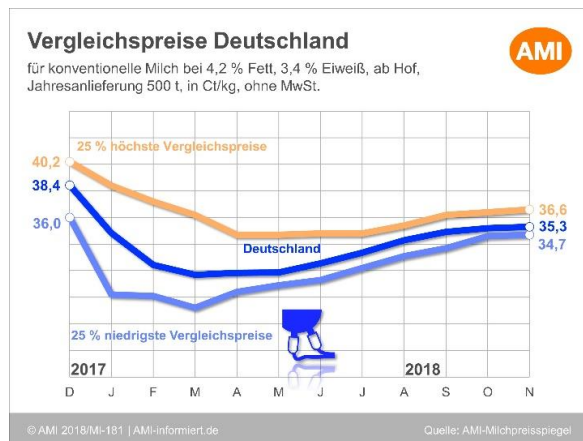
Der DBV begrüßt die Einigung zum EU-Richtlinienentwurf gegen unfaire Handelspraktiken. „Diese Einigung ist ein wichtiger Schritt, um gerechte Beziehungen zwischen den Akteuren in der Lebensmittelkette zu fördern“, betont DBV-Präsident Rukwied. Entsprechend Forderungen des DBV wurde die Aufnahme weiterer unfairer Praktiken sowie eine Ausweitung des Schutzbereiches - über kleine, mittlere Unternehmen hinaus - geregelt.



Das Milchteam im Haus der Land- und Ernährungswirtschaft wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019!

L. Börger

Dr. S. Harnisch, Dr. C. Oertel, N. Pankow
R. Boldt, K. Hemmerling, P. Schneider



Der durchschnittliche bundesweite Milcherzeugerpreis für November ist im Vergleich zum Vormonat de facto stabil geblieben. Er ist im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Ct/kg auf 35,3 Ct/kg (bei 4,2 % Fett, 3,4 % Eiweiß) gestiegen. (AMI, ZMB)

Deutsches Klimaschutzgesetz

